



**Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Erfahrungsbericht Auslandsstudium**

Name: Martin Wolff

Email: home@martin-wolff.net

Studiengang an der FAU: MSc International Information Systems

Gastuniversität: Corvinus University of Budapest

Gastland: Ungarn

Studiengang an der Gastuniversität: Business and Management Science

Aufenthaltszeitraum: Wintersemester 2010/11

### **Persönliches**

Bereits während meines Bachelor-Studiums in Wirtschaftsinformatik verbrachte ich zwei Semester im Ausland. Der Umgang mit verschiedenen Kulturen macht mir sehr viel Spaß, daher entschloss ich mich auch für einen internationalen Masterstudiengang an der Uni Erlangen-Nürnberg. Im Rahmen des Studiums müssen wir weitere internationale Erfahrungen sammeln. Da ich bereits zwei Semester im englischsprachigen Ausland verbrachte, entschloss ich mich nun für ein ungewöhnlicheres Land, Ungarn. Die *Corvinus University of Budapest* ist Partneruniversität der *FAU* und eignete sich für mich, da viele Mastervorlesungen auf Englisch angeboten wurden.

### **Stadt**

Budapest ist mit über 1,8 Mio. Einwohner die Hauptstadt Ungarns. 1873 entstand sie durch einen Zusammenschluss der drei Städte Buda, Óbuda und Pest. Der Business-Campus liegt auf der Pest-Hälfte. Die Stadt bietet sehr viel Sehenswertes. Auch eine Besichtigung des Parlaments lohnt sich (ist für EU Bürger kostenlos). Des Weiteren gibt es einige Festivals, wie das Palinka- und Weinfestival. Palinka ist ein ungarischer Schnaps.



Blick von der Burg

Lebensmittel im Supermarkt sind etwas teurer als in Deutschland. Daher lohnt sich der Einkauf beim Aldi (wo es auch viele deutsche Produkte gibt) oder der Einkauf in der Markthalle, welche direkt neben der Uni ist.

### **Bewerbung**

Die Bewerbung läuft äquivalent zu den anderen Auslandsbewerbungen statt. Man reicht eine Bewerbungsmappe mit ausgefülltem Bewerbungsformular, Motivationsschreiben, Lebenslauf und Kopien von Abitur und geg. Bachelorzeugnis im Büro für internationale Beziehungen an der Wiso ein.

### **Anreise**

Die zwei üblichsten Anreisemethoden sind mit dem Flugzeug und der Bahn. Die Anreise mit dem eigenen Auto würde ich nicht empfehlen, da Parkmöglichkeiten begrenzt sind und überdurchschnittlich viele Autos Dellen haben oder sogar noch mehr zerstört sind. Wenn man rechtzeitig bei der Deutschen Bahn bucht kann man ein Ungarn-Spezial Ticket für 39 Euro ergattern. Der Vorteil bei der Bahn ist, dass man kein Gewichtslimit hat. Eine Fahrt von Nürnberg nach Budapest mit der Bahn dauert etwas über 8 Stunden. Ich entschloss ich mich für den schnelleren Weg mit dem Flugzeug. Germanwings bietet hier als günstige Airline Direktflüge von Stuttgart nach Budapest ab ca. 50 Euro mit Gepäck an.

Am Airport in Budapest angekommen, muss man nochmals mit ca. 1 Stunde Fahrzeit bis ins Zentrum rechnen. Das Ticket kann direkt beim Busfahrer gekauft werden. Leider ist es nichtmehr gültig, wenn man umsteigt. Daher wird für die Metro ein neues Ticket benötigt. Darauf fallen leider viele rein, da es nicht sehr erkenntlich ist.

### **Visum**

Für die Einreise benötigt man kein Visum, da Ungarn zur EU gehört. Bleibt man jedoch länger als 90 Tage (das Semester dauert mind. 4 Monate) am Stück dort, muss man sich melden. Daher mein Tipp: einfach innerhalb den 90 Tagen ein Nachbarland besichtigen.

### **Buddy-Programm**

Jedem Erasmus Student wird ein Tandem-Partner der Uni zugewiesen. Diese sollen anfangs helfen sich in der Stadt zurechtzufinden, auch bei Problemen mit der Sprache. Mein Tandem-Partner holte mich sogar vom Flughafen ab und ich konnte die ersten Nächte bei ihm verbringen bis ich eine eigene Unterkunft hatte.

### **Unterkunft**

Bei der Suche nach einer Unterkunft muss man aufpassen als Ausländer nicht über den Tisch gezogen zu werden. Niemals einen Vertrag aus Deutschland unterschreiben oder die Kaution überweisen bevor man die Unterkunft gesehen hat.

Der Business Campus liegt auf der Pest Seite (östlich der Donau), daher sollte man auch in dieser Stadthälfte nach einer Unterkunft suchen. Die meisten ESN Partys (siehe später) finden ebenfalls auf der Pest Seite statt.

Ich zog mit zwei Kommilitonen in eine 3er WG Nähe Octogon (sehr zentral). Die WG kostete 480 Euro kalt pro Monat (160 Euro p. P.) und wurde über die Organisation „Lidar“ vermietet. Man kann der Organisation schreiben von wann bis wann man eine Unterkunft benötigt, Kautions- und Mietvertrag werden dann erst vor Ort bezahlt und unterschrieben. Die Bezahlung der Miete erfolgte in bar und in Euro, daher war kein ungarisches Konto nötig und man erhielt am Ende die Kautions- auch in Euro zurück, so dass man kein Geld mit Verlust wechseln musste.

Die Webseite der Organisation findet man unter folgendem Link: [www.lidar.hu](http://www.lidar.hu)

### **Anmeldung / Einschreiben an der Gastuniversität**

Am ersten offiziellen Tag findet eine Infoveranstaltung statt. Am Ende der Veranstaltung liegen Listen aus, in denen man sich eintragen muss. Anschließend erhält man noch einige Broschüren der Uni und von den geplanten Veranstaltungen.

Der Studentenausweis muss separat an der Fakultät abgeholt werden. Dazu wird ein Passfoto benötigt. Er ist 60 Tage gültig und muss danach erneuert werden.



Das neueste Gebäude der Uni

### **Internationale Studenten**

Es gibt relativ viele internationale Studenten, die ein oder zwei Semester an der Uni verbringen. Bei mir waren es insgesamt ca. 340 Studenten aus über 30 Ländern. Wobei die meisten aus Deutschland kamen (ca. 90 Studenten). Da in den englischen Vorlesungen fast nur internationale Studenten sind, hat man hier kaum Kontakt zu ungarischen Studenten. Auch die anderen Universitäten der Stadt haben Erasmus Programme, so gibt es insgesamt sogar noch mehr internationale Studenten.

### **Erasmus Student Network (ESN)**

ESN ist eine Studentengruppe der Uni, die sich um die internationale Studenten kümmert. Sie planen über das ganze Semester verteilt viele gemeinsame Aktivitäten und Partys und geben sich sehr viele Mühe bei der Organisation. Besonders am Anfang sind die Partys sehr hilfreich um andere Studenten kennen zu lernen - am ersten Unitag haben wir verschiedene Kennenlernspiele gemacht um Namen und Herkunftsland der anderen Studenten kennen zu lernen. Einer der größten Ausflüge fand gleich in der ersten



Kennenlernspiel am Balaton

Woche statt, ein 2 tägiger Trip zum Balaton, bei dem auch ca. 250 Studenten mitgingen. Es gibt auch viele lustige Motto-Partys. Hier einige Veranstaltungen welche von ESN organisiert wurden:

- Hostel Parties
- Pub Crawl
- Budapest Sightseeing
- Ausflug zum Balaton
- Ausflug nach Krakow
- Ausflug nach Bratislava
- Halloween Party

### **Studentenleben / Night Life**

Budapest ist eine sehr große Stadt und hat auch vieles zu bieten. Die bekanntesten Lokalitäten sind das Szimpla und die Morrisons. Szimpla ist eine Art Bar mit chilliger Musik, die sehr kreativ dekoriert ist – in einem Raum hängen z.B. ganz viele Röhrenmonitore auf denen, passend zur Musik, verschiedene Animationen als Video laufen. Das Morrison gibt es gleich 3-mal, wobei jedes unterschiedlich ist.



Raum im Szimpla

Morrison 1 ist das kleinste und nach dem Vorbild eines englischen Pubs dekoriert. Es gibt zwei Bereiche, ein Karaoke-Bereich und ein Bereich mit Tanzfläche. Das Morrison 2 ist das größte und hat sehr viele verschiedene Räume in denen unterschiedliche Musik gespielt wird. Es ist so groß, dass man sich anfangs auch gut verlaufen kann. In einem Bereich kann man auch Billiard oder Tischkicker spielen. Das Morrison 3 befindet sich im Unigebäude der Corvinus University. Im Vergleich zu den anderen Morrisons ist es am modernsten dekoriert. Mit dem Studentenausweis erhält man dort kostenlos Eintritt.

Etwas außerhalb von Budapest gibt es auch mehrere Großraum Diskotheken in denen mehrere tausend Leute Platz finden können (z.B. White Angel, Studio, Play).

Es gab aber auch sehr viele private WG-Partys, welche von den internationalen Studenten organisiert wurden, bei denen auch teilweise über 100 Leute kamen.

### **Ausstattung der Gastuniversität**

Der Business Campus ist sehr modern. In der Bibliothek findet man auch von den Vorlesungsrelevanten Büchern mehrere Exemplare, diese lassen sich jedoch meistens nicht ausleihen. Die Unibibliothek bietet auch viele Sitzmöglichkeiten mit Stromanschluss für Laptops.

Leider ist die IT Ausstattung etwas mager. Große Computerräume vermisst man und Drucker gibt es keine. Stattdessen gibt es im Unigebäude und um die Uni herum mehrere Druckereien. Auch wenn man nur eine Seite ausdrucken möchte muss man immer zu einer

Druckerei gehen. Des Weiteren, ist das WLAN in der Uni sehr schlecht. Oft hat man keinen Empfang oder die Verbindung bricht dauernd ab.

### **Öffentliche Verkehrsmittel**

Das öffentliche Verkehrsnetz ist sehr gut ausgebaut. Nachts fahren an allen Tagen Nachtbusse. Die Metros fahren tagsüber im 5-min Takt oder sogar noch schneller. Als Student empfiehlt es sich das Monatsticket zu nehmen, welches für die komplette Stadt gilt und umgerechnet ca. 13 Euro für ein Monat kostet.

Auch mit dem Taxi kann man relativ günstig fahren (ab 50 Cent/km). Jedoch sollte man in jedem Fall ein Taxi telefonisch vorbestellen.



Christmas Tram

Zum einen ist es dann günstiger, zum anderen wird dann die Fahrt in der Zentrale registriert. Ich habe den Fehler einmal gemacht und bin direkt in ein Taxi auf der Straße eingestiegen, welches erst einmal um den Block gefahren ist. Wenn man unterwegs ein Taxi benötigt, am besten die Nummer auf dem Taxi anrufen, auch wenn es auf der gegenüberliegenden Seite steht.

### **Geld abheben**

Da ich meine Miete bar bezahlen konnte, hatte ich kein ungarisches Konto. Ich hatte eine Visa-Karte mit der ich kostenlos im Ausland Geld abheben konnte. Das ist sehr nützlich, da man dann auch öfters kleinere Beträge abheben kann. Ich hatte meine Visa Karte von der comdirect Bank.

### **Friseur**

Während des Auslandsaufenthaltes muss man wahrscheinlich auch zum Friseur. Leider können die meisten Friseure kein oder nur wenig englisch. Einige internationale Studenten sind mit Foto zum Friseur. Ich habe etwas recherchiert und einen deutschsprachigen Friseur in Buda gefunden. Ein Haarschnitt hat dort umgerechnet ca. 6 Euro gekostet.

Hier der Link zur Webseite: [www.petermatyus.hu](http://www.petermatyus.hu)

## **Ansprechpartner in Ungarn**

### Gabor Szalai

*International Coordinator*

*gabor.szalai@uni-corvinus.hu*

*International Office, Room 207*

*Corvinus University of Budapest*

*Fovam ter 8, H-1093 Budapest*

*Phone: +(36-1)-482-5189 Fax: +(36-1)-482-5023*

### Judit Striker

*Faculty of Economics*

*International and Exchange Student Coordinator*

*judit.striker@uni-corvinus.hu*

*Tel.: +36 1 482 5347*

*Fővám tér 8, Budapest, H-1093, Room 150*

#### *Office hours:*

*Monday 12:45 - 15:45*

*Tuesday 10:00 - 13:15*

*Wednesday 9:00 - 13:45 and 14:30 -16:00*

*Thursday closed*

*Friday closed*